



Produktbeschreibung

Typ	Wasserbasierender, glänzender / seidenglänzender 2K PUR Klarlack
Verwendungszweck	Zur Renovierungsbeschichtung von stark beanspruchten Holzböden, Holzuntergründen, Türen, Möbeln, Laufzonen in öffentlichen Gebäuden, Verkaufsräumen und auf sonstigen Holzwerkstoffen im Innenbereich.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • 2-Komponentig • Umweltfreundlich • Nahezu Geruchsfrei • Gute Untergrundhaftung • Blei- und Chromatfrei nach DIN 55944 • ausgezeichneter Verlauf • hoch strapazierfähig und erhöhter Abriebfestigkeit, • sehr gute chemische Beständigkeit
Verpackungsgrößen	2,25 L Stammlack + 0,25 L Härter 4,5 L Stammlack + 2 x 0,25 L Härter
Farbtöne	Transparent
Einsatzbereich	innen
Ergänzungsprodukte	CWS WERTLACK® 2K Gloss-Härter 2K - Gloss - Härter CWS WERTLACK® 2K Satin-Härter 2K - Satin - Härter

Technische Daten

Bindemittel	Polyurethan
Glanzgrad	seidenglänzend
Viskosität	Das Material ist nach dem Vermengen von Stammlack und Härterkomponente verarbeitungsfähig eingestellt.

CWS WERTLACK® 2K Klarlack Aqua PU

Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	30 - 60 Minuten	12 - 14 Stunden	5 - 7 Tage
<p>Überarbeitungshinweis: Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.</p> <p>Generell gilt, dass zwischen Untergund, Grund-, Erst- und Zweitanstrich immer ein Zwischenschliff ausgeführt werden sollte.</p> <p>Damit Zwischenhaftungsprobleme nach den Beschichtungsgängen vermieden werden, wird empfohlen, die jeweils folgende Deckbeschichtung innerhalb von 24 Stunden aufzubringen.</p> <p>Wenn dies nicht möglich ist, muss vor der Überarbeitung ein <u>intensiver</u> Zwischengeschliff ausgeführt werden.</p>			
Verbrauch	Pinsel / Rolle		Spritzen
	120 - 140 ml/m²		130 - 150 ml/m²
Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.			
Dichte	1,03 g/cm ³		
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.		

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verdünnung	min. 0 % - max. 5 % Wasser (kalt & sauber)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja

Kommentar zur Verarbeitung	<p><u>Materialzubereitung</u></p> <p>CWS WERTLACK® 2K Klarlack Aqua PU ist im angegebenen Mischungsverhältnis (9:1) mit dem CWS WERTLACK® 2K Satin-Härter <u>oder</u> CWS WERTLACK® 2K Gloss-Härter vor Gebrauch homogen zu vermischen. Dabei ist darauf zu achten, dass auch die Randzonen der Gebinde in den Mischvorgang mit einbezogen werden. Der notwendige, intensive Mischvorgang kann z.B. maschinell, mit einem niedrigtourigen Mischgerät (max. 400 U/min.) erfolgen. Hierbei sind Lufteinschlüsse im Material zu vermeiden.</p> <p>Nach dem Mischvorgang sollte das angerührte Material für ca. 5 - 10 Min. ruhen (Vernetzungszeit). Im Anschluss muss das angemischte Material umgetopft und erneut verrührt werden, um eine homogene Vermengung zu gewährleisten.</p> <p>Nach der Topfzeit (ca. 4 - 6 Std.) ist das angerührte Material nicht mehr gebrauchstauglich und darf nicht weiter verarbeitet werden. Dies gilt auch wenn das Material und die Viskosität noch verarbeitbar erscheinen!</p> <p>Umgebungseinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperaturen können Einfluss auf den Zeitraum der benannten Topfzeit haben.</p> <p>Frisch gemischtes Material darf nicht mit Restmengen zusammengebracht werden.</p> <p>Das 2K- Stammlackmaterial ist ohne entsprechende Härterzugabe nicht zu verarbeiten.</p>
Mischungsverhältnis (Stammlack : Härter)	9 : 1
Topfzeit	4 - 6 Stunden
Airlessapplikationsparameter	<p>Viskositätseinstellung: Lieferviskosität - Tempspray 30 °C Düsenbohrung: 0,008 - 0,010 inch Spritzdruck: 120 - 140 bar Spritzdruck - Tempspray: 100 - 120 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 100 Maschen fein</p> <p>Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Lacke (z.B Wagner® SuperFinish 23 Plus)</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
<p>Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015</p>	
Produktgruppen	Lacke und Lasuren
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	< 100 g/l
Umweltkennzeichen "Blauer Engel"	nein

CWS WERTLACK® 2K Klarlack Aqua PU

Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 ,2 und 3.
Angaben zur Eignung nach LEED 2009	
Produktgruppe	Clear Wood Finishes, Varnish
VOC-Limit	275 g/l of product minus water
Limit erfüllt	ja
Recyclinganteil	keiner
Schnell nachwachsende Rohstoffe	keine
Regionale Materialien	Keine Angaben
Tierversuche	nein

Allgemeine Hinweise

Bei zweikomponentigen Produkten müssen das richtige Mischungsverhältnis und die angegebene Topfzeit unbedingt beachtet werden. Abweichungen von den Angaben können zu veränderten Produkteigenschaften führen und liegen allein in der Verantwortung des Verarbeitenden.

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxiszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.